



Management von innovativen Lieferanten – Konzept und Pilotanwendung am Beispiel der Wieland Electric GmbH

Aufgabenstellung/Zielsetzung

Steigender globaler Wettbewerbsdruck, schnellerer technologischer Wandel sowie kürzere Produktlebenszyklen stellen Unternehmen heute unter einen großen Innovationsdruck. Die Rolle von Lieferanten als externe Innovationsquelle hat an Bedeutung stark zugenommen. Auch die Wieland Electric GmbH ist diesem Innovationsdruck ausgesetzt und möchte das Innovationspotenzial der Lieferanten zukünftig effektiv ausschöpfen. Ziel dieser Bachelorarbeit war es, hierfür eine Grundlage zu schaffen. Hierzu sollten die Voraussetzungen für Lieferanteninnovationen im Unternehmen zunächst geprüft werden. Das Konzept zum Management von innovativen Lieferanten sollte an diesen Voraussetzungen ansetzen. So sollen Lieferanteninnovationen langfristig gefördert werden.

Vorgehensweise

Grundlagen wurden zu Beginn durch die Definition von Lieferanteninnovation und Lieferantenmanagement gelegt. Im nächsten Schritt wurden die innerbetrieblichen Voraussetzungen für Lieferanteninnovationen überprüft. Durch diesen Soll-Ist-Vergleich konnten Abweichungen zwischen Unternehmenspraxis und Theorie identifiziert werden. Anhand dieser Abweichungen wurden Konzeptbausteine abgeleitet. Dabei wurde auf die Disziplinen des Lieferantenmanagements zurückgegriffen. Anschließend wurden die Konzeptbausteine entwickelt. In der letzten Phase wurde eine auf Excel basierende Pilotanwendung des Konzepts vorgestellt. Daneben wurde ein Maßnahmenkatalog erstellt. Dieser fasst die Ergebnisse aus dem Soll-Ist-Vergleich zusammen.



Ergebnisse

Resultat dieser Arbeit ist das Konzept zum Management von innovativen Lieferanten, sowie der Maßnahmenkatalog. Das Konzept greift auf das Lieferantenmanagement der 15M-Architektur zurück. Die bestehende Lieferantenbewertung der Wieland Electric GmbH wurde um die Bewertungsklasse *Innovation* erweitert. Anhand dieser Bewertung kann die Lieferantenbasis zukünftig in Basislieferanten, Potenziallieferanten und Innovationslieferanten strukturiert werden. Zur Identifikation von neuen, innovativen Lieferanten wurde eine weitere Bewertung entwickelt. Dadurch können neue Lieferanten, nach Innovationskriterien, in einem Punkteranking verglichen werden. Zur Entwicklung von Lieferanten wurde eine Systematik entwickelt. So werden in Abhängigkeit von der Lieferantenklassifizierung Kanäle und Anreize zur Förderung von Lieferanteninnovationen eingesetzt. Diese Anreize und Kanäle wurden in die selbst entwickelte Mitteilung des Lieferantenbewertungsergebnisses aufgenommen.

